

# Inhalt.

	Seite
<b>Einleitung</b> . . . . .	1—14
<b>I. Der alte Begriff kanonischer Wahl</b> . . . . .	14—94
1. Die Wahlen vor Ausbruch des Streits . . . . .	14—57
Der Begriff der Wahlfreiheit S. 14. Der Wählerkreis S. 37. Das Wahlverfahren S. 41.	
2. Die Papstwahlen bis 1057 . . . . .	57—94
Die Erhebung Clemens' II. S. 57. Der Patriziat S. 62. Die Erhebung Damasus' II. S. 67. Leo IX. S. 68. Die Erhebung Leos IX. S. 70. Die Synode zu Reims S. 83. Die Absetzung Bertalds von Besançon S. 86. Le Puy en Velai und Limo- ges S. 87. Leos IX. Klosterprivilegien S. 89. Die Erhebung Viktors II. S. 91.	
<b>II. Der neue Begriff kanonischer Wahl</b> . . . . .	94—199
1. Die Ankündigung des Neuen . . . . .	94—151
in der Klosterwahl S. 95, bei dem Auctor Gallicus S. 99, bei Wazo von Lüttich S. 103, in Rom: Die Erhebung Stephans IX. S. 106. Vorsorge für die Neuwahl S. 112. Humbert S. 113. Die Erhebung Be- nedikts X. S. 119. Die Erhebung Nikolaus' II. S. 120. Die Abmachung über das Königsrecht S. 124. Das Papst- wahldekret von 1059 S. 126. Das Bündnis der Kurie mit den Normannen S. 130. Die Wirkung in Deutschland S. 132. Die Erhebung Honorius' II. und Alexanders II. S. 133. Petrus Damiani S. 137. Wahl und Investitur unter Alexander II. (1061—1073) S. 144.	
2. Der Durchbruch des Neuen . . . . .	151—199
Die Wahl Gregors VII. S. 151. Wahl und Investitur unter Gregor VII. (1073—1085) S. 171.	
<b>Ergebnisse</b> . . . . .	199—204
<b>Exkurse</b> . . . . .	204—215
I. Die Abfassungszeit von Wiberts Vita Leonis IX. . . . .	204—207
II. Das angebliche Investiturverbot von 1075 . . . . .	207—215